

TOP 11

Gremium	Termin	Status
Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen Stadtrat	21.04.2023 08.05.2023	öffentlich öffentlich

Vorlage der Verwaltung WBL

Kanalerneuerung Lagerplatzweg- Maßnahmegenehmigung-

Vorlage Nr.: 20236161

ANTRAG

nach der einstimmig ausgesprochenen Empfehlung des Werkausschusses vom 21.04.2023:

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme Kanalerneuerung Lagerplatzweg in Höhe von

1.380.000 €
inkl. 19% MwSt.

wird genehmigt.

Zusammenfassung						
Projekt-/Kostenstellennummer WP	50.000.571		Bez. WP	Lagerplatzweg		
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmegenehmigung	<input type="checkbox"/> Vergabe		<input type="checkbox"/> Maßnahmeerhöhung		<input type="checkbox"/> Sonstiges	
<input type="checkbox"/> Ersatzbeschaffung	<input checked="" type="checkbox"/> Ersatzneubau		<input type="checkbox"/> Sanierung/Reparatur		<input type="checkbox"/> Neubau/Erstbeschaffung	
Status	Studie/Konzept <input type="checkbox"/>	Vorplanung <input type="checkbox"/>	Entwurfsplanung <input checked="" type="checkbox"/>	Ausf.-planung <input type="checkbox"/>	Ausführung <input type="checkbox"/>	Sonstiges <input type="checkbox"/>
Gesamtsumme in EUR inkl. MWSt.	1.380.000,- EUR		Amortisation in Jahren	--		
Projekt/ Maßnahme losweise	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Kurzbezeichnung Los			
Kostenschätzung in EUR inkl. MWSt.			Auftragssumme in EUR inkl. MWSt.			

I. Begründung der Maßnahme

Gemäß der aktuellen TV-Untersuchung besteht am Abwasserkanal im Lagerplatzweg zwischen GML-Gelände und Rohrlachstraße auf einer Länge von rund 187 m kurzfristiger und mittelfristiger Sanierungsbedarf¹. Zusätzlich ergibt sich auf Grundlage der Kanalnetzberechnungen auf der gesamten Länge die dringende Notwendigkeit der hydraulischen Ertüchtigung.

II. Beschreibung der Maßnahme

Der Bestandskanal im Lagerplatzweg erstreckt sich über drei Haltungen mit einer Gesamthaltungslänge von ca. 187 m.

Auf Grundlage hydraulischer Berechnungen ist eine Nennweitenvergrößerung von aktuell DN 300 Betonrohren auf DN 500 Steinzeugrohren vorgesehen. Als Verfahren für die bauliche Sanierung ist eine Erneuerung des Hauptkanals in offener Bauweise geplant. Die Hausanschlüsse werden teilweise in geschlossener Bauweise, als auch in offener Bauweise

1 Sanierungsbedarf Schadensbeispiele

sofort	Risse > 8 mm Breite, Verformungen > 15% d. Nennweite, Ablagerungen > 50% d. Querschnitts
kurzfristig	Risse 5-8 mm Breite, Verformungen 10-15% d. Nennweite, Ablagerungen 40-50% d. Querschnitts
mittelfristig	Risse 3-5 mm Breite, Verformungen 6-10% d. Nennweite, Ablagerungen 25-40% d. Querschnitts
langfristig	Risse 1-3 mm Breite, Verformungen 2-6% d. Nennweite, Ablagerungen 10-25% d. Querschnitts
geringfügig	Risse < 1 mm Breite, Verformungen < 2% d. Nennweite, Ablagerungen < 10% d. Querschnitts

durchgeführt. Die aktuelle Kanaltrasse wird weitestgehend beibehalten. Im Kreuzungsbereich Lagerplatzweg/Rohrlachstraße kann der Kanal auf einer Länge von ca. 20 m wegen einer Vielzahl kreuzender Versorgungsleitungen nicht ausgetauscht werden und wird daher mittels Inlinerverfahren saniert. Die Zufahrt auf das Werksgelände der GML wird gewährleistet.

III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Maßnahme ergeben sich laut Kostenberechnung wie folgt:

Reine Baukosten incl. Auffüllmaterial und Deponiekosten für Hauptkanal und Anschlüsse	1.101.000,00 EUR
Ingenieurleistungen und Projektsteuerung	184.000,00 EUR
Bodenuntersuchung, Beweissicherung, SiGeKo	89.000,00 EUR
Sonstiges	6.000,00 EUR
Summe	1.380.000,00 EUR

Nach Kanalarten aufgeschlüsselt betragen die Gesamtkosten voraussichtlich:

Gesamtkosten Hauptkanal	965.000,00 EUR
Gesamtkosten Hausanschlüsse	337.000,00 EUR
Gesamtkosten Sinkkastenleitungen	78.000,00 EUR

IV. Mittelbedarf

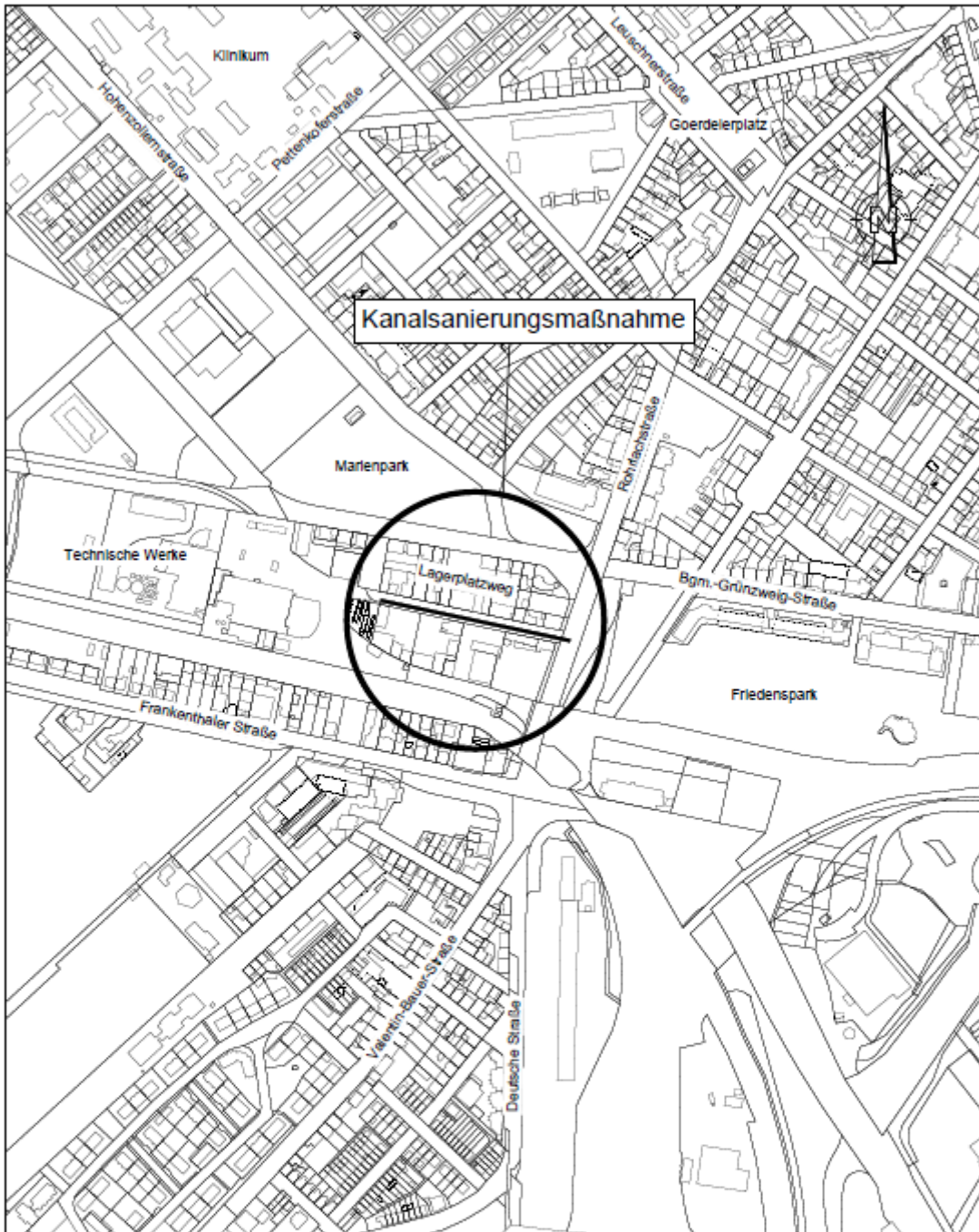
Vorjahre:	50.000,00 EUR
2023:	1.000.000,00 EUR
2024:	330.000,00 EUR

V. Verfügbare Mittel

Die o.g. Mittel sind im Wirtschaftsplan 2023 unter der Nummer 50.000.571 vorgesehen und werden im Wirtschaftsplan 2024 ff. eingestellt.

Die anteiligen Kosten der Kanalsanierung in Höhe von 280.000 EUR werden über Straßen- ausbaubeiträge finanziert.

Aus den unter I. genannten Gründen und zur Vermeidung von Grundwasserverunreinigungen ist die Maßnahme unabwendbar.



W3L Wirtschaftsbetrieb
Ludwigshafen (WB)
Eigentümer der Stadt
Ludwigshafen am Rhein
Stadtenwässerung und Straßenunterhalt

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Stadtteil: Nord
Straße: Lagerplatzweg
Projekt: Kanalsanierung
Maßstab: 1:5000